

Verkehrsknoten Wankdorfplatz

Der im Norden von Bern gelegene Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Wankdorf hat aufgrund der vorhandenen und geplanten Sport-, Freizeit-, Einkaufs-, Ausstellungs- und Ausbildungsstätten städtische, kantonale und nationale Bedeutung. Mit der Entwicklung nimmt auch der Verkehr im und um den ESP zu, so dass der Wankdorfplatz, zentrale Verkehrsdrehscheibe, bereits heute seine Kapazitätsgrenze erreicht.

Emch+Berger im Team BE3 haben mit Ihrem Konzept zur Neugestaltung unter Berücksichtigung der Anforderungen aller Verkehrsträger des ÖV/MIV/LV, der Wirtschaft, Bewohner, Kunden, Besucher und der Umwelt den 1. Preis des Ideenwettbewerbs erzielt. In nachfolgenden Planungen wurde das Konzept optimiert. In 2008 wurde mit dem Bau eines leistungsfähigen, kompakten städtischen Knotens auf zwei Ebenen begonnen.

Die Herausforderung liegt in der kompakten Bauausführung unter Aufrechterhaltung des gesamten Verkehrs und der Minimierung der entstehenden Auswirkungen auf Umfeld und Umwelt.



Ort

Bern

Kunde

Tiefbauamt OIK II, Stadt Bern, Bernmobil

Zeitraum: 2001 - 2008

Erbrachte Leistungen

- Wettbewerb 1. Platz
- Konzept
- Variantenstudium
- Projektierung ÖV/MIV/LV
- Leistungsfähigkeitsnachweise
- Verkehrssimulationen
- Verkehrsmanagement
- Flankierende Massnahmen

Charakteristische Angaben

- Verkehr heute: 65'000 Fz/Tag
- Verkehrsprognose: 70'000 Fz/Tag
- Kantonsstrasse: 1'500 m
- Gemeindestrasse: 1'800 m
- Tramlinie Nr. 9: 2'100 m
- Überplanter Knoten: 12 Stk.